

Klärwerk Koblenz_Sanierung biologische Stufe_Spezialtiefbau_Ingenierubau

I.D.: 88806124

Data publicarii 02.11.23 Coduri CPV 45252100

Termenul limita pentru depunere: 18.01.24

Descriere: Zu II.1.4) Kurze Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Sanierung der biologischen Reinigungsstufe der Kläranlage Koblenz. Diese besteht aus den Einzelkomponenten Belebung, Rücklaufschlammumpwerk, Nachklärung und MID-Bauwerk, sie werden in einer Linie (unmittelbar hintereinander) errichtet. Insgesamt weist der Baukörper eine Länge von ca. 131 m auf, die Breite beträgt ca. 22,5 m. Bauwerksname: Länge: Breite: Aushubtiefe (max., zb. Trichter) Aushubvolumen Belebungsbecken (BB4) 44,3 m*22,5 m*8,4 m Ca. 9.350 m³ RSPW III 23,3 m * 22,5 m * 4,5 m Ca. 3.600 m³ Nachklärbecken (NKB6) 54,3 m * 22,5 m * 9,0 m Ca. 9.800 m³ MID-Bauwerk 17,4 m * 6,0 m * 5,5 m Ca. 555 m³ Das MID-Bauwerk wird im rechten Winkel hinter der neuen Belebung Stufe (BB4, RSPW3, NKB6) in Richtung des Auslaufs zum Rhein errichtet. Vor dem Bau der neuen Becken und Anlagen muss das Baufeld frei gemacht werden. Dies erfordert die Umverlegung von zahlreichen Versorgungsleitungen, Schächten, Kabeltrassen und Kabelzugschächten. Der Baugrund besteht aus einem Gemisch aus Kies und Sanden. Die macht die Verwendung eines wasserdichten Verbau erforderlich. Es ist eine Kombination aus Schlitzwänden, Bohrpfahlwänden und Spundwänden mit ggf. Unterwasserbetonsohle und SOB-Pfählen vorgesehen. Nach Errichtung des wasserdichten Verbaus wird das BB4 erstellt. Anschließend das NKB6. Danach wird das dazwischen geschaltete RSPW mit den beiden Hochbauten (RS-MID-Bauwerk und RS-Schneckenpumpwerk) erstellt. Zum Schluss erfolgt die Herstellung des MID-Bauwerks. In dieser Ausschreibung werden die Vorarbeiten, das Herstellen der Baugrube inklusive Verbau und die Betonarbeiten vergeben. Weitere Lose werden zu einem anderen Zeitpunkt veröffentlicht und vergeben. Das Volumen der Ausschreibung liegt bei: - Aushub ca. 25.000 m³ - Spundwände einrammen/ ein vibrieren bis zu einer Tiefe von ca. 9 - 16,5 m und zum Teil wieder entfernen ca. 120 lfm. - Überschnitte Bohrpfahlwand, Dicke ca. 0,7 m, Bohrtiefe ca. 11 m 105 lfm. - Schlitzwand 0,8 m bis in eine Tiefe von ca. 20 - 22 m, 200 lfm. - Unterwasserbeton bis zu einer Dicke von 1,3 m, im Bereich des NKB, ca. 1.600 m³ - Schneckenbohrpfähle Durchmesser 0,4 m zur Rückverankerung des Unterwasserbetons mit einer Länge von 3 - 6 m, ca. 192 Stück - Verpress Anker mit einer Länge von 13 - 21 m, ca. 192 Stück - Wasserhaltung in der Baugrube - Betonbau o Bewehrung ca. 1.500 to o Beton ca. 3.000 m³ o Inklusive Schaltung - Wiederherstellung der Betriebsstraße auf einer Länge von ca. 150 m